

So ging mir noch keiner auf den Wecker

MEIN DING: *Volontär Stefan Krähenbühl über Clocky von Nanda*

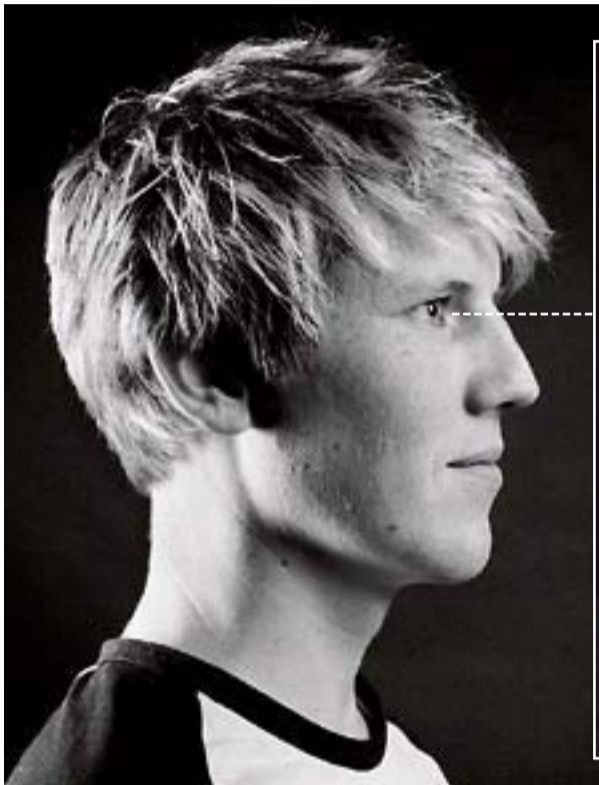
«Neben mir stehst du genervt auf!» Den Spruch sollte ich als Warnschild über mein Bett hängen. Dabei bin ich am Morgen weder schlecht gelaunt noch speziell unansehnlich. Der Grund für das schlechte Selbstzeugnis: Ich bin ein Halbschlaf-Junkie.

Der morgendliche Ablauf ist immer derselbe. Der Wecker klingelt, ich schalte ihn blitzschnell aus, stelle den Zeiger um fünf Minuten vor, entspanne mich und döse gemütlich vor mich hin. Kaum klingelt der Wecker wieder, beginnt das Spiel von vorn. Mein Rekord: zwei Stunden oder 24 klingelnde Wecker. Wie man normal aufsteht, habe ich längst verlernt.

«Du brauchst einen Wecker, der so nervig ist, dass du ihn kein zweites Mal hören willst», rät mir ein Freund. Keine schlechte Idee. Doch das Ding muss schon die Sympathiewerte von Florian Silbereisen und Tokio Hotel vereinen, um mich von meiner morgendlichen Sucht wegzubringen.

Clocky ist eine Erfindung für morgendliche Masochisten

Ein Fall für Clocky. «Der Wecker, der sich versteckt, um Sie aus dem Bett zu holen», so der Kurzbeschrieb des Traumzerstörers. Die Idee: Clocky setzt sich zu gewünschter Stunde bei gleich-



STECKBRIEF

NANDA CLOCKY
Nandas Clocky-Wecker rollt auf zwei Plastikrädern vor dem Besitzer weg. Um Clocky auszuschalten, muss er eingefangen werden.

- ▶ Läuft auf Holz- und Teppichböden
- ▶ LCD-Monitor mit Leuchtfunktion
- ▶ Wahlweise Benützung ohne Rollfunktion
- ▶ Grösse: 135 x 90 x 90 mm
- ▶ Gewicht: 270 Gramm
- ▶ Preis: ca. 80 Franken

www.monsterzeug.de

zeitigem Piepsen in Bewegung und rollt auf dem Schlafzimmerboden umher – bis er eingefangen wird. «Das Teil ist mein Untergang», denke ich und wage den Versuch.

Eines muss man Clocky lassen, er ist unsympathischer als Silbereisen und Tokio Hotel zusammen. Lärmend rollt Clocky los,

erreicht die Kante des Nachttisches und fällt. Mein morgendlich träger Griff ins Leere scheint den fallfesten Wecker zu begeistern. Schadenfroh piepst der kleine Kerl weiter und rollt davon. Während ich mit dem Oberkörper schon halb über dem Boden schwebe, flüchtet Clocky unbeirrt weiter. Spätestens jetzt wird klar:

Clocky ist nicht für Durchschnittstypen wie mich gedacht. Der Wecker ist eine Erfindung für Kompatienten und morgendliche Masochisten.

Nach einem weiteren Meter ist die Reise für Clocky zu Ende. Erst elegant, dann unbeholfen dreht sich der Rollmops um 90 Grad und stösst gegen den Bettpfosten.

Dabei zeigt sich erstmals die Achillesferse des Überweckers. Er ist blind. Immer wieder stösst Clocky gegen denselben Bettpfosten und setzt sich damit selbst schachtmatt. Für den Bruchteil einer Sekunde beobachte ich das lärmende Ding. Unbarmherzig.

Dann gilt es schnell zu handeln. Einmal kräftig zugepackt und

wahllos die Knöpfe gedrückt – fertig. Die Jagd ist geglückt, nur das zählt. Viel zu sanft lege ich Clocky zurück auf den Nachttisch, hole den alten Wecker aus der Schublade und stelle ihn um fünf Minuten vor. Ein wenig Halbschlaf habe ich mir nach dieser Tortur verdient. Danach stehe ich auf. Versprochen.

ANZEIGE

Alles im Griff



SAMSUNG

OMNIA

Windows
Mobile

Windows Mobile 6.1 pre-loaded

Sind Sie bereit die Zukunft in die Hand zu nehmen? Mit dem neuen Samsung Omnia surfen Sie mit einer Berührung ihres Bildschirms bis zu 7.2 Mbps schnell im Internet, verschicken Mails, navigieren mit GPS oder entspannen mit dem Movie Player und DIVX & XVID Unterstützung. Oder wie wär's mit einem Schnappschuss der 5 Megapixel Kamera oder einem Videoanruf? Übrigens, das Samsung Omnia ist das erste Handy mit Windows Mobile 6.1 Professional und voller MS Office Unterstützung. omnia.samsung.ch

SAMSUNG